

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

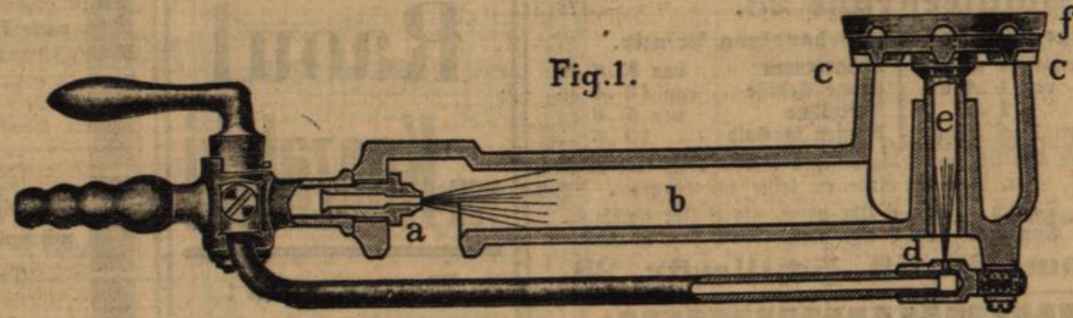
Badische Presse. 1890-1944 1908

208 (6.5.1908) Mittagausgabe



Junker & Ruh-Gaskocher u. Gasherde

mit patentiertem und prämiertem Doppelsparbrenner.



Durch den riesigen Erfolg, den wir mit unseren patentierten einhahnigen Doppelsparbrennern im Laufe der Jahre erzielt haben, haben sich verschiedene Konkurrenzfirmen veranlasst gesehen, denselben so weit als möglich nachzumachen. Unsere Erfindung, die in der Gaskochapparate-Industrie geradezu epochemachend war, ist aber durch verschiedene D. R. P. sowie D. R. G. M. und viele Auslandspatente so gut vor Nachahmung geschützt, dass die vorerwähnten verschiedenen billigen Angebote sich mehr auf den Namen „Doppelsparbrenner“ (Eigenschaftswort, das nicht geschützt werden kann) als auf den Kern der Sache selbst beziehen. Einzelne dieser nachgemachten Brenner sind so minderwertig und gesucht in der Konstruktion, dass sie geradezu den umgekehrten Effekt erzielen, als den, den man ihnen zuschreibt, indem sie Gas verschwenden, statt Gas sparen und die Anordnung der verschiedenen Flammen untereinander ist eine so verfehlte, dass eine vollständige Verbrennung der Gase nicht stattfinden kann. Wir können daher die Händlerschaft und das kaufende Publikum im eigenen Interesse nicht genug warnen, vor diesen zum Teil gänzlich wertlosen Nachahmungen, die, wie bereits gesagt, mit unserer Erfindung nichts gemein haben, als den Namen, und die nur deswegen an den Markt kamen, weil das kaufende Publikum vielfach und kategorisch unseren patentierten einhahnigen Doppelsparbrenner verlangt, der im praktischen Gebrauch die grösste Gasersparnis garantiert.

Um dem kaufenden, irremachten Publikum selbst ein Urteil zu ermöglichen, zwischen unserem Brenner und verschiedenen anderen, bringen wir einige detaillierte Abbildungen unseres patentierten einhahnigen Doppelsparbrenners, welche zeigen, wie die Flammen in den einzelnen Einstellungen wirken.

Fig. 1 zeigt den Doppelsparbrenner im Längsschnitt, *a* die Gasausströmungsdüse, diese genannt, für die **grosse** oder **starke** Flamme; ihr entströmt das Gas, atmosphärische Luft mitreisend, in das entsprechend weitere Mischrohr *b*, um an den Brenneröffnungen *c*, in richtigem Verhältnis mit Luft vermischt zur vollständigen Verbrennung zu kommen. Eine solche blaugrün brennende Gaskochflamme hat der weissen Leuchtblamme gegenüber den Vorteil, dass das Gas durch die reichliche Sauerstoffzufuhr ohne jeglichen Russ verbrennt, dagegen aber den Nachteil, dass sie nicht nach Belieben genügend klein gestellt werden kann. Durch zu starke Abdrosselung des Gasstromes kann letzterer die Luftschicht in dem horizontal liegenden Mischrohr *b* nicht mehr geschlossen durchstossen und schlägt daher dann die Flamme zurück zur Düse *a* oder erlischt ganz. Jede blaugrün brennende (Bunsen) Flamme, die z. B. bei Vollbrand 400 Liter stündlichen Gasverbrauch hat, kann nicht auf weniger als zirka 150 Liter zurückgestellt werden.

Nun aber ist ein stündlicher Gasverbrauch von 150 Liter ein viel zu grosser Aufwand, um einen bereits ins Kochen gebrachten Topf im Kochen zu halten oder gar nur warm zu stellen. Es sind daher viele Gaskocherfabrikanten auf den irrigen Ausweg verfallen, für die überschüssige Wärme Nebenkochstellen zu schaffen und die zu viel erzeugte Hitze, womöglich noch in Eisenkanälen, diesen Stellen zuzuleiten. Es zeigte sich aber bald, dass derartige Einrichtungen zu erhöhter Gasverschwendung führten, weil gleichzeitig grosse Eisenmassen mitgeheizt werden mussten. Wir waren die ersten in Deutschland, die in dieser Frage auf die **einzig richtige** Idee kamen, statt die überschüssige Wärme über die Kochplatte und in Eisenkanälen zu zerstreuen, einen **zweiten** Brenner in den ersten hineinzubauen, **der klein genug** gestellt werden kann, damit keine überschüssige Hitze erzeugt und nie mehr Gas verbrannt zu werden braucht, als es für den einzelnen Topf überhaupt notwendig ist. Diese Erkenntnis führte zur Konstruktion unseres patentierten einhahnigen Doppelsparbrenners. Derselbe lässt sich aus dem Vollbrand bei 400 Liter stündlichen Gasverbrauchs, ohne dass die Flamme zurückschlägt oder ausgeht, durch einfache Hahnstellung ohne alles weitere **so klein stellen**, dass stündlich nur etwa 30 Liter Gas verbraucht werden, die genügen, einen Kochtopf von 2 Liter Inhalt während dieser Zeit im Kochen zu erhalten. Die Längsschnittzeichnung zeigt diesen im grossen Brenner eingebauten kleinen Brenner. Durch seine viel schwächere Ausströmungsdüse *d* Fig. 1 strömt das Gas in das **aufrecht stehende** Mischrohr *e* zur Brenneröffnung *f*, wo das Gas **über** den Öffnungen des grossen Doppelsparbrenners zur Verbrennung kommt. Der ganze Apparat ist nun so konstruiert, dass zum raschen Ankochen beide Brennerflammen zusammen auf den Topf wirken und beim Fortkochen durch einfache Hahnstellung die grosse Flamme ausgedreht wird, wobei sich die schwache Flamme von selbst entzündet. Da diese viel geringere Heizwirkung hat, so ist sie **über** der starken angeordnet. Das kleine Mischrohr *e* ist im Gegensatz zu dem grossen Mischrohr *b* vertikal angeordnet. Der schwächere Gasstrom hat weniger Triebkraft wie der starke Gasstrom und so würde die kleine Flamme bei einem liegenden Mischrohr zurückschlagen, während hier, bei vertikalem Mischrohr, auch wenn die Flamme auf 30 Liter klein gestellt ist, das Gas naturgemäss schon von selbst nach oben strömt. Gerade darin liegt ein grosser Vorzug und unterscheidet sich unser Doppelsparbrenner jeder Nachahmung gegenüber auf das Vorteilhafteste. Horizontal liegende Mischrohre von geringem Durchmesser können daher niemals auf diesen kleinen lebhaft aufwärts dringenden Gasaustritt, der unserem Patentdoppelsparbrenner eigen ist, eingestellt werden.

6945

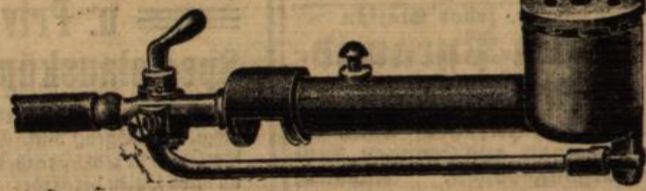
4 Flammen-Formen,

1. Stichflamme allein

(ohne obere Brennerscheibe).

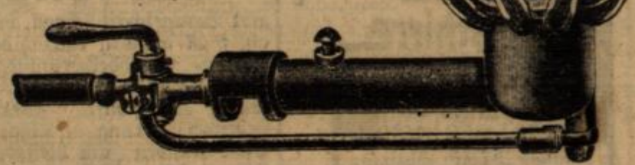
Hahnstellung: quer über die Richtung des Düsenrohrs.

Stichflamme für aller kleinste Töpfchen oder zu technischen Zwecken für Aerzte, Zahn-techniker, Apotheker, Chemiker u. andere.



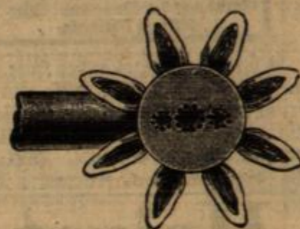
2. Stern- und Stichflamme im Vollbrand

(ohne obere Brennerscheibe).



Hahnstellung in der Richtung des Düsenrohrs.

Stärkste Heizflamme mit Rund- und Stichflamme für Kochzwecke und Erhitzung fester Gegenstände.



welche zu den verschiedensten Zwecken mit dem einhahnigen patentierten Doppelsparbrenner erzeugt werden können.

Zur Feststellung der ausserordentlichen Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit unseres patentierten Doppelsparbrenners bringen wir die Abbildungen der 4 verschiedenen Heizflammen, welche durch die jeweilige Einstellung eines und desselben Hahnes erzeugt werden können, zur Veranschaulichung.

Wie aus den Abbildungen ersichtlich ist, erreicht man durch die Hahnstellung „auf längs oder quer zum Düsenrohr“ zwei in Form und Richtung verschiedene **starke** und ebenso zwei in Form und Richtung verschiedene **schwache** Flammen, je nachdem der Brennerdeckel in Anwendung kommt oder nicht.

Aus alledem geht hervor, dass der mehrfach patentierte und prämierte Doppelsparbrenner von Junker & Ruh der vollkommenste der Gegenwart genannt werden muss und keine Nachahmung ihn auch nur im Entferntesten erreicht.

Weltausstellung Mailand 1906:

Höchste Auszeichnung

Grand Prix u. Ehrendiplom.

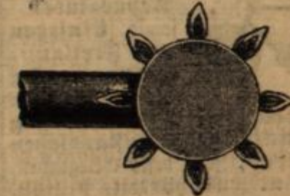
3. Schwache Sternflamme allein

(mit aufgesetzter Brennerscheibe).



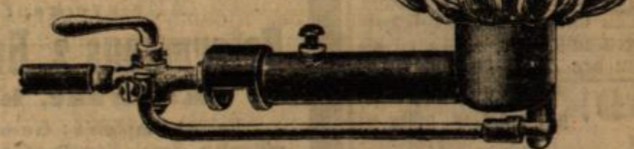
Hahnstellung: quer über die Richtung des Düsenrohrs.

Schwächste Kochflamme zum Weiterkochen.



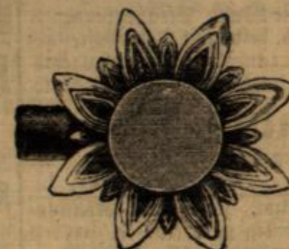
4. Doppelsternflamme im Vollbrand

(zwei übereinander liegende Flammenkränze).



Hahnstellung: in der Richtung des Düsenrohrs.

Stärkste Kochflamme mit 2 übereinander liegenden Flammenkränzen zum Ankochen.



Junker & Ruh, Ofen- und Gasapparate-Fabrik, Karlsruhe i. B.

Bierde-Verfeinerung. Am Donnerstag den 7. Mai, d. 10 Uhr vorm., wird ein für den Militärdienst unbrauchbares Dienst...

Bergebung von Bauarbeiten. Die zum Neubau eines Küchengesäßes für das Männerzuchthaus in Bruchsal erforderlichen Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung...

Öffentl. Versteigerung. Freitag den 8. Mai 1908, mittags 12 Uhr, werde ich in Wiesern an Ort und Stelle mit Zusammenkunft beim Rathaus im Auftrag des Kontursverwalters Herrn Rechtsanwält D u n e r, dahier, die zur Kontursmasse der Firma Boden & G o s w e i l e r gehörigen Gegenstände gegen bare Zahlung öffentlich versteigern, nämlich:

Fahrrad-Reparaturwerkstätte Carl Steinbach, Erdprinzenstr. 36, u. d. Hauptpost. Reparaturen, sowie Einsehen von Freilaufnaben in allen Schreinerarbeiten...

Zu verkaufen Reitpferd, Fuchsfarbe, 5jährig, 160 hoch, mit schönen Formen und flottem, tadellosem Gang, auch einpännig gefahren...

Fahrrad, unter 2 die Bagel, Straßenrenner u. Tourenrad, beide mit Torpedofreilauf und sehr gut erhalten, billig abzugeben...

Pianino, freizügig, vorzüglichs Instrument, sofort billig zu verkaufen. 2.1 B17661 Wilhelmstr. 17, I. Fast neuer, zerlegbarer Kinderpiano ist billig zu verkaufen. B17706 Morgenstraße 13, 4. St. lfs. Kinderwagen, ein gebrauchter, z.2 B17286 Laquerstr. 18, 2. St. lfs.

Von der Reise zurück. Augenarzt Dr. Fischer, Kaiserstrasse 140. B17377...

Zahnatelier Throm Schillerstraße 23. B17613. Gute, billige und schonende Behandlung Prinzip. Zahnziehen, schmerzlos 1 M 50 Reparaturen von 1 M an...

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Einem titl. Publikum von Karlsruhe und auswärts mache ich die höfliche Mitteilung, dass ich mit staatlicher Genehmigung hier ein...

Detektiv- u. Auskunftsbureau. Ich empfehle mich zu diskreten und gewissenhaften Ermittlungen in Bezug auf heimliche Beobachtungen und Ueberwachungen; Erforschung von Beweismaterial aller Art...

Gerolsteiner Sprudel. Schutz-Mark. Tafelwasser I. Ranges. Herzlichst empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden...

Der Hera-Gürtel D. R. P. ist eine Vereinigung von Leibbinde, Korsett und Büstenhalter, also der idealste Ersatz für alle übrigen, meist sehr unpraktischen Leibbinden...

Reformhaus z. Gesundheit, L. Neubert, Karlsruhe, Kaiserstrasse 40. Ferner empfehle: Gesundheits-Damen- u. Herrenwäsche, daagl. Stoffe, Ges.-Leibchen, durchlässige Anzugstoffe...

Englische Stunden-Lehrerin gesucht. Offerten unter Nr. B17676 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Darlehen in jeder Höhe von streng reellen Geldgeber schnell und bister. Alb Schiller, Karlsruhe, Adlerstraße 36, 3. Stock. B17658, 2.2 Rückporto. B17629

Museumsaal. Dienstag den 12. Mai, 8 Uhr: Chopin-Abend (5. Klavier-Abend) des Hofpianisten Raoul von Koczalski

Programmi: Chopin: Sonate h-moll 17. Preludes Improptu As-dur Etude As-moll Valse Ges-dur Mazurka a moll Scherzo h-moll

Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte Emil Kessler, Karlsruhe, Karlstr. 25. empfiehlt sich im Reparieren von Fahrrädern und Nähmaschinen aller Systeme...

Ziehung am 15. Mai. 37. Mecklenburgische Pferde-Lotterie zu Neubrandenburg 1210 Gewinne i. W. v. M. 66000 10000 9000

H. C. Kröger, Rostock und alle durch Plakate kenntliche Verkaufsstellen. In Karlsruhe zu haben bei: Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15, E. Wegmann, Waldstrasse 15.

Gutgehendes Putz- und Blumen-Beschäft in Straßburg i. Elz. Familienverhältnissen halber zu verkaufen. Offerten sub Nr. 1103 an W. Friedlin, Annoucen-Expedition, Strassburg i. E. 4058a.2.1

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Mittwoch den 6. Mai 1908. 27. Vorstellung ausser Abonnement Einmaliges Gastspiel der Tanzschule Isadora Duncan. Kinder-Tänze geleitet von Elizabeth Duncan...

Färberei Printz 65 Fäden - 500 Angestellte, Annahmestellen überal. 1080

Statt jeder besonderen Anzeige. Teilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass heute nachmittags 3 Uhr unser lieber Gatte, Bruder, Schwager und Onkel Herr Albert Staehly nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute mittag unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder Ludwig Scholl, Schneidermeister nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Margarete Duelli geb. Stegmüller nach langem, schwerem Leiden im Alter von 47 Jahren, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in die ewige Heimat abzurufen.

Ia. franzj. Rotwein in Fässch. von 16 Lit. an, pr. Lit. 60 80 u. 100 Pf. franco jed. Bahnstation. geg. Nachn. Fässer kosten 10 Pf. pr. Lit., werd. zum selben Preis retourgenommen...

Heirats-Specialauskünfte. über Famil. u. einzelne Personen bezgl. Vermögen, Auf, Char., Vorleben u. i. w. streng bistr. an allen Orten der Erde...

Darlehen. gibt Baugeschäft schnell, von 80 ab, 5 M monatl. rückzahlbar gegen Bürgerschaft u. Möbelverpfändg. Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldversch., Größschaft, Wertpapiere...

Bäckerei. in günstigster Lage einer Industrie- und Amtsstadt Badens, bei einer Anzahlung von 5000 Mark zu verkaufen. Näheres gegen Retourmarke erteilt Joh. Vogel, zum Adler, in Gaisbach bei Oberfild. 2857a.5.3

Heirat. Fabrikant, kath., wünscht mangellos Damenbekanntschaft auf diesem Wege mit einer seriösen, vermögend. Dame behufs baldiger Heirat bekannt zu werden. Eltern od. Vormünder werden höf. um Vermittlung gebeten. 4010a. Gejl. Offerten unter Chiffre B. R. 384 an Rudolf Mosse, Basel.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
— Staatseisenbahnverwaltung. —
Verfetzt:
Die Eisenbahnassistenten: Franz Appel in Freiburg nach Seibersheim, Siro Minelli in Baden nach Heidelberg, Heinrich Gaud in Bühl nach Waldshut, Hermann Böller in Karlsruhe-Mühlburg nach Untergrombach, Gustav Hopfe in Neuhausen nach Heidelberg, Wilhelm Adelmann in Königshofen nach Baden, Hugo Rader in Mauer nach Breunertsh.; die Eisenbahngehilfen: Wilhelm Gramm in Heidelberg nach Neuhausen, Joseph Elsner in Heidelberg nach Baden, Eugen Gärtner in Neudarkausen nach Eubigheim, Joseph Junt in Friesenheim nach Schiltach, Hugo Becker in Oppenau nach Heidelberg, Andreas Späntlein in Lauda nach Mannheim; die Bureaughilfen: Karl Zeit in Buchen nach Neudarkausen, Joseph Köhler in Eubigheim nach Buchen, Karl Gallenberg in Heidelberg nach Gutach bei Hornberg, Joseph Engelmann in Waldshut nach Gottmadingen, August Späntlin in Eberbach nach Lauda.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
Etatmäßig angestellt:
Gerichtsvollzieher Alois Ehrler beim Amtsgericht Pforzheim.
Die Beamtenverhältnisse verließen:
dem Diener Johann Ebelmann bei den Notariaten Karlsruhe IV, V, VI, IX.
Zugewiesen:
die Aktiare: Theodor Weiss beim Notariat Freiburg I dem Amtsgericht Mannheim, Ludwig Reizner bei der Staatsanwaltschaft Waldshut dem Notariat Riedenbach.
Entbunden:
Aktuar Adolf Falk beim Amtsgericht Mannheim.
Katholischer Oberprüfungsrat.
Gestorben:
Philipp Lamo, Bureauassistent beim kath. Oberprüfungsrat, am 27. April 1908.
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.
Etatmäßig:
die Schutzmänner: Georg Trumpp, Christian Hlsh und Wilhelm Wunsch in Mannheim.
Entlassen:
Schutzmann Otto Singer in Rastatt, Schutzmann Konrad Schneider in Freiburg (auf Ansuchen).
Großh. Landesgewerbebeamte.
Verfetzt:
Gewerbeschullicant Wilhelm Koch, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Mannheim, in gleicher Eigenschaft an jene in Zell i. B. Gewerbeschullicant Willmar Petter, Hilfslehrer an der Gewerbeschule in Engen, in gleicher Eigenschaft an jene in Mannheim.
Zugewiesen wurde:
Gewerbeschulasspirant Friedrich Gertter in Durlach als Ausführl. lehrer der Gewerbeschule in Schwetzingen.
Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.
Befördert bzw. ernannt:
Golder, Friedrich, Hauptlehrer (Realschullicant) in Gallenweiler, wird Reallehrer an Realschule Rheinbischofsheim.
Etolz, Alois, Hauptlehrer (Realschullicant) in Pforzheim, wird Reallehrer an Realschule Eberbach.

Köpfer, Karl, Unterlehrer in Bellingen, wird Hauptlehrer in Indelhofen, A. Waldshut.
Scherl, Karl, Unterlehrer an Höh. Mädchenchule Pforzheim, wird Hauptlehrer an Volksschule daselbst.
Leibstein, Ernst, Hauptl. in Leutkirch, nicht nach Indelhofen.
Verfetzt:
Ammann, Albert, Schuland., als Unterl. nach Mönningen, A. Emmendingen.
Anders, Frida, Schuland., als Unterlehrerin nach Pforzheim.
Bauer, Friedrich, Unterl., von Griesbach nach Weibach, A. Waldshut.
Baumann, Alfred, Schulbero., in Bonndorf, als Unterl. nach Pforzheim.
Baumann, Eugen, Unterl., von Reichen nach Schriesheim, A. Mannheim.
Bechtold, Karl, Unterl., von Halingen nach Bohnstadt, A. Badberg.
Bed, August, Schuland., als Unterl. nach Karlsruhe.
Bed, Karl, Hilfsl., in Freiburg, wird Unterl. daselbst.
Bed, Karl, Schuland., als Unterl. an Bürgerchule Triberg.
Becker, Wilhelm, als Schulbero. nach Ruchen, A. Adelsheim.
Bellem, Johann, Schuland., als Unterl. nach Triberg.
Bender, Heinrich, Unterl., von Allmendshofen nach Donaueschingen.
Berger, Willy, Unterl., von Realschule Neffrich an Volksschule Karlsruhe.
Berthold, Richard, Hilfsl., in Hardheim, A. Buchen, wird Schulbero. daselbst.
Bielke, Albin, Unterl., von Oberrealschule Mannheim an Volksschule daselbst.
Biele, Philipp, Unterl., von Schriesheim nach Reichen, A. Adern.
Bischhoff, Margarete, Unterl., von Rehl-Stadt nach Weilschneurt, A. Karlsruhe.
Birkenhofer, Alfred, Unterl., von Realprogymnasium Buchen an Bürgerchule Tauberbischofsheim.
Blatt, Anton, Unterl., von Hoffletten nach Steinbach, A. Bühl.
Brehm, Fritz, Hilfsl., in Seinen, als Unterl. nach Vitzen, A. Lörrach.
Breitkopf, Fritz, Unterl., von Dertingen nach Klauhardt, A. Schwetzingen.
Brill, Frida, Hilfsl., in Karlsruhe, wird Unterl. daselbst.
Brüsch, Eugen, Schuland., als Unterl. nach Oberreimsingen, A. Breisach.
Bühm, Emma, Schuland., als Unterl. nach Buchels, A. Waldshut.
Deufel, Margareta, Unterl., von Emmendingen nach Oberreimsingen.
Geyer, Herman, Unterl. in Weibach, als Schulbero. nach Oberweier, A. Rastatt.
Egel, Wilhelm, Unterl. in Hintergarten, als Schulbero. nach Hammersteinbach, A. Neustadt.
Egetenmaier, Wilhelm, Schulbero. in Grasbeuren, als Unterl. nach Weinsheim.
Eichler, Ludwig, Schuland., als Unterl. nach Neulohheim, A. Schwetzingen.
Emmerich, Remigius, Unterl., von Buchholz nach Dürmersheim, A. Rastatt.
Enblsch, Eugen, Schuland., als Unterl. an Realgymnasium Mannheim.
Engelhard, Joseph, Unterl., von Rehl-Dorf nach Nippenheim, A. Ettenheim.
Enzler, Karl Friedrich, Schuland., als Unterl. nach Pforzheim.
Eirn, Emma, Schuland., als Hilfsl. nach Konstantz (nicht nach Schwetzingen).
Fischer, Otto, Schuland., als Unterl. nach Schwetzingen, A. Neffrich.
Flog, Ferdinand, Schuland., als Unterl. nach Freiburg.
Fruhner, Wilhelm, Schulbero., von Welpdingen nach Hausen i. L., A. Neffrich.
Frey, Julius, Schulbero. in Oberburten, A. Adelsheim, wird Unterl. daselbst.
Gahler, Adolf, Hilfsl. in Freiburg, als Unterl. an Vorseminar Gengenbach.
Gärtner, Rudolf, Unterl., von Vorseminar Gengenbach an Volksschule Karlsruhe.
Gallus, Olga, Unterl., von Ebnet nach Freiburg.

Geyer, Alfred, Unterl., von Rettungsanstalt Weingarten nach Oberlauda A. Tauberbischofsheim.
Geiger, Hermine, Schuland., als Unterl. nach Rehl-Stadt.
Geiler, Wilhelm, Schuland., als Unterl. nach Freiburg.
Geng, Gustav, Unterl., von Schopheim nach Radolfzell A. Konstanz.
Gerig, Wilhelm, als Schulbero. nach Fahrnbach, A. Mosbach.
Gengeling, Ernst, Schuland., als Hilfsl. nach Thuringen A. Breisach.
Gräff, Johann, Unterl., von Realschule Wiesloch an Volksschule Mannheim (nicht nach Sandhofen).
Grafmüller, Georg, Unterl., von Börsfetten nach Karlsruhe.
Greiner, Rudolf, Schulbero. in Lörrach, als Unterl. nach Brombach, A. Lörrach.
Gugelmeyer, Gertrud, Unterl. von Döffingen nach Sandhausen, A. Heidelberg.
Guth, Anna, Unterl., von Weilschneurt nach Karlsruhe.
Haas, Robert, Hilfsl., in Reudenheim, als Unterl. nach Karlsruhe.
Haase, Richard, Schuland., als Unterl. nach Mannheim.
Häner, Alma, Hilfsl. in Aue, als Unterl. nach Schwetzingen, A. Durlach.
Hartbrecht, Alfred, Unterl., von Dürmersheim nach Freiburg.
Hauser, Joseph, Schuland., als Unterl. nach Donaueschingen.
Heß, Friedrich, Unterl., von Ruhbaum nach Weilschneurt, A. Durlach (nicht nach Neustadt).
Hefel, Otto, Schuland., als Unterl. nach Sandhofen, A. Mannheim.
Hemmerling, Frida, Schuland., als Unterl. nach Mannheim.
Heringer, Hermann, Schuland., als Unterl. nach Gengenbach, A. Offenburg.
Henselmann, Gustav, Schuland., als Unterl. nach Mühlbach, A. Bopfach.
Hendeler, Friedrich, Schuland., als Unterl. nach Rühlenschen, A. Weinheim.
Hildenbrand, Emma, Unterl., von Schwetzingen nach Karlsruhe.
Himmelsbach, Ludwig, als Schulbero. nach Schönau, A. Heidelberg.
Höfinger, Otto, Schuland., als Unterl. nach Neuenweier, A. Lahr.
Hörner, Natalie, Unterl., von Tauberbischofsheim nach Mannheim.
Horrichter, Juliane, Unterl., von Großerndersfeld nach Flehingen, A. Bretten.
Hörsinger, Christian, Unterl., von Pforzheim an Seminar Freiburg.
Horn, Wilhelm, Schuland., als Unterl. nach Pforzheim.
Hansen, Frida, Unterl., von Gutingen nach Mannheim.
Jehle, Friedrich, Unterl., von Oberrealschule Mannheim an Volksschule daselbst.
Jenne, Albert, Schulverwalter in Rutenberg, als Unterl. nach Mühlbach, A. Emmendingen (nicht nach Seinen).
Jenny, Wilhelm, Schuland., als Unterl. nach Freiburg.
Jörg, Karl, Schulberovalter, in Neudarkausenbach, als Unterl. nach Dertingen, A. Weilschneurt.
Jöfers, Alice, Unterl., von Höh. Mädchenschule Lahr nach Rehl-Dorf, A. Rehl.
Jungblut, Otto, Unterl., vom Vorseminar Gengenbach an Volksschule Freiburg.
Karl, Friedrich, Unterl., von Volksschule Pforzheim an Höh. Mädchenschule daselbst.
Keller, Anna, Hilfsl. an Höh. Mädchenschule Lahr, wird Unterl. daselbst.
Kiechle, Otto, Unterl., von Realschule Seinsheim an Volksschule Mannheim.
Kienz, Albert, Schuland., als Unterl. nach Legetschurst, A. Rehl.
Kimmelman, Alois, Unterl., von Brechingen nach Karlsruhe.
Kirn, Franz, Unterl., von Oberrealschule mit realgymnasialer Abteilung Freiburg an Lehrerseminar daselbst.
Kist, Julie, Unterl., von Durlach nach Pforzheim.
Knobel, Elise, Unterl., von Legetschurst nach Weilschneurt, A. Karlsruhe.
Kober, Frida, Unterl., von Sandhausen nach Karlsruhe.
Kobylinski, Anna, Schuland., als Unterl. nach Eutingen, A. Pforzheim.
Kobylinski, Marie, Schuland., als Unterl. nach Pforzheim.
Königer, Johann, Unterl., von Kappelrodeck nach Karlsruhe.

Sensationell

in Bezug auf Preise und Auswahl.

Rabattmarken auf alle angesetzten Preise.

Grosse Konfektions-Woche

Wegen vollständiger Liquidation einer der bekanntesten Mäntelfabriken Berlins habe ich deren gesamte Lagerbestände unter Preis erworben und stelle solche mit vielen anderen neu erworbenen Posten teilweise

unter Herstellungswert

zum Verkauf.

| | | | | | | | |
|----------------|-----|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Engl. Paletots | Mk. | 5 ⁰⁰ | 7 ⁵⁰ | 8 ⁰⁰ | 11 ⁵⁰ | 12 ⁷⁵ | 19 ⁷⁵ |
| Staub-Paletots | Mk. | 3 ⁰⁰ | 5 ⁵⁰ | 7 ⁵⁰ | 9 ⁷⁵ | 14 ⁰⁰ | 19 ⁵⁰ |
| Frauen-Mäntel | Mk. | 15 ⁰⁰ | 19 ⁵⁰ | 25 ⁰⁰ | 32 ⁰⁰ | 39 ⁰⁰ | 48 ⁰⁰ |
| Kostüme | Mk. | 9 ⁷⁵ | 15 ⁰⁰ | 19 ⁵⁰ | 29 ⁵⁰ | 35 ⁰⁰ | 48 ⁰⁰ |
| Röcke | Mk. | 1 ⁵⁰ | 3 ⁵⁰ | 6 ⁰⁰ | 9 ⁷⁵ | 12 ⁷⁵ | 19 ⁵⁰ |

Es handelt sich durchweg um Stücke neuester Anfertigung in bevorzugtesten Façons u. Stoffen bei bester Verarbeitung u. tadellosem Sitz. Keine Auswahlen. Kein Umtausch. Besichtigung des Lagers und der Fenster erbeten. Verkauf nur gegen bar.

Carl Schöpf, Marktplatz.

Extra billige Preise!

Ein Doppel-Waggon Glaswaren

Kein Verkauf an Wiederverkäufer

6975

| | | | |
|--|---------|----|--------|
| Glasteller | Stück | 4 | 3 |
| Glasschalen | Stück | 8 | 5 |
| Glasschalen mit Oliven, 5 Grössen | Stück | 58 | bis 8 |
| Glasschalen, Walzenpressung, 5 Grössen | Stück | 48 | bis 10 |
| Glasschalen „Rekord“, neue Pressung, 4 Grössen | Stück | 78 | bis 15 |
| Butterdosen | Stück | 28 | 19 |
| Sturzflaschen mit Glas | Stück | 28 | 16 |
| Weinflaschen, glatt | 1/4 | 12 | 18 |
| | 1/2 | 18 | 28 |
| | 1 Liter | 28 | 38 |
| Weinflaschen, geschliffen, Stück | | 45 | 62, 88 |

| | | | |
|---|-------|----|----|
| Citronenpressen | Stück | 9 | 3 |
| Becher, 0,3 Liter | Stück | 7 | 3 |
| Becher mit guillochiertem Rand, 1/4 Liter | Stück | 15 | 3 |
| Sektbecher mit guillochiertem Rand | Stück | 15 | 3 |
| Teebecher mit guillochiertem Rand | Stück | 15 | 3 |
| Weingläser, 1/2 Rippen | Stück | 9 | 3 |
| Weingläser, 1/2 Kristall, mod. hohe Form | Stück | 25 | 3 |
| Weingläser, geschliffen | Stück | 22 | 3 |
| Eisteller, Blattform | Stück | 6 | 3 |
| Römer, 1/4 Liter | Stück | 48 | 38 |

| | | | |
|----------------------------------|----------|----------|----------|
| Wassergläser | Stück | 4 | 3 |
| Biergläser, amerik. mit Henkel | 1/4 Lit. | 0,3 Lit. | 0,4 Lit. |
| 100 Stück | 16.— | 16.75 | 17.75 |
| Bierbecher, extrastark | 1/4 Lit. | 9 | 3 |
| Becher „Gustav“ | 1/4 Lit. | 10 | 3 |
| Bierkrüge | Stück | 22 | 3 |
| Bierbecher „Borussia“, hohe Form | 1/4 Lit. | 0,3 Lit. | 24 |
| | | | 28 |
| Kaiserbecher | 1/4 Lit. | 0,3 Lit. | 13 |
| | | | 15 |

Fliegenschränke
in neuer Lackierung, solide gearbeitet
von **7.25** an

Giesskannen
in Weissblech und lackiert, stark gearbeitet
besonders billig!

Mittwoch bis inkl. Samstag
10% Rabatt
auf
Kinder- u. Sportwagen.

Extrabillige
Eisschränke in diversen Grössen
Blumenkübel, Majolika von **18** 3 an
Blumenkrippen, moderne Ausführung, mit lack. Zinkblechensatz von **7.75** an

Geschwister Knopf.

Nussa

ist das beste und feinste aller Fette, zum Kochen, Braten und ganz vorzüglich zum Baden. Die Hausfrauen, die es einmal probierten, sind erfreut darüber, denn es füllt tatsächlich eine Lücke aus. Reines Pflanzen-ett aus Nüssen. Pfundbüchse 75 Pfg., bei 3, 5 u. 9 Pfd.-Büchse 70 Pfg.
Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 40. 6987



Wichtige Erfindung für korpulente Damen!!
Prima-Donna-Korset „Nemo“.

Dieses mit besonderer Sorgfalt gearbeitete „Korset“ ist allen Damen, die zur Korpulenz geneigt sind, aufs wärmste zu empfehlen. Gibt eine moderne schlanke und auffallend schöne Figur und ist gesundheitlich von unschätzbarem Wert. Anfertigung nach Mass!

A. Lukas, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 185. 6985



Karlsruher Jalousie- und Rolladenfabrik, G. m. b. H.
(Inh. Jason & Overhoff) 450
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Rolladen a. Holz u. Stahlwellblech
Zug-Jalousien, Rollschutzwänden
Roll-Jalousien nach bewährtem Pat.
Reparaturen prompt u. billigst
Fabrik Durlacher Allee 59. Fernsprecher 2328.

H. Mülberger.

Vertretung von: 6388.4.3
Ia. Dunderhoff'schem Zement für Waggon und Fuhrbezug.
Lager und Kontor: **Rheinhafen.** Telefon 1572.

Parfettböden-

Reinigen und Wischen
übernimmt jederzeit 5722*

F. W. Miethe,
I. Karlsru. Reinigungs-Institut,
Adlerstr. 9. Telefon 2570.

Englische Schlafzimmer

in großer Auswahl werden zu billigen Preisen abgegeben bei
Ludw. Seiter,
Möbel- und Bettenhaus,
Waldfstr. 7. B3703

Aquarien

Zierfische, Wasserpflanzen in reicher Auswahl stets vorrätig. Mache besonders auf meine äußerst billigen **Schälraquarien** aufmerksam.
J. Sauer, Blumenstr. 8.

Ankauf!

Getrag. Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel etc. werden **Durlacherstr. 50** im Laden zu den höchsten Preisen angekauft.
10801.52.45 **J. Plachzinski.**

Ankauf

getrag. Herren- und Damenkleider, Stiefel, Bäsche u. f. w. Postkarte genügt. **Hohe Preise.** 10.6
Frau Rosa Gut, Brunnenstr. 5,
nächst der Marktgrabenstr. B13468

Rucksäcke

für Kinder von M. —.70 an
„Erwachsene“ M. 1.60 an
empfiehlt 5814*

B. Klotter,
Sattlerei, Kronenstrasse 25.
Rabattmarken.

Privat- u. Bankdarlehen

durch direkten Verkehr mit den Darlehensgebern vermittelt an solvente Personen jeden Standes gegen Lebensversicherungs-Abzahlung der unterz. Generalagent **W. Hundt, Karlsruhe, Kapellenstr. 60.** Hüd. 882208

Diwans

und alle anderen Arten Polstermöbel, nur von mir selbst angefertigte, in großer Auswahl werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei
3705
Ludw. Seiter, Waldfstr. 7.

Stroh-Hüte

für
Herren, Damen und Kinder
in unerreichter Auswahl

bei
Adolf Lindenlaub,

Kaiserstrasse 191.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.